

# 10 Jahre globale Zerstörung: Bereiten Sie sich vor

07.03.2023 | [Egon von Geyrerz](#)

Die finalen Phasen großer Wirtschaftszyklen sind immer von einer maximalen Anzahl schlechter Nachrichten und abscheulicher Ereignissen begleitet. Auch diesmal wird es nicht anders sein, denn der Westen ist gerade dabei, Harakiri (Seppuku) zu begehen.

Elon Musk meinte: *"Meine Mentalität ist die eines Samurai. Eher würde ich Seppuku begehen als scheitern."*

Leider hat die westliche Welt das Problem, dass sie Harakiri macht UND scheitert.

Seit mindestens einem Jahrhundert befindet sich die Welt im Prozess der Selbstzerstörung.

Da sich der Niedergang beschleunigt, wird die nächste Phase von 5-10 Jahren auch von schweren Zerstörungen geprägt sein – in den Bereichen Politik, Soziales, Wirtschaft und im Bereich Vermögen.

Was könnte abscheulicher sein als ein totaler ökonomischer wie finanzieller Kollaps, der mit einem potentiellen 3. Weltkrieg einhergeht, welcher im schlimmsten Fall die Welt komplett zerstören könnte?

In einem vor Kurzem veröffentlichten [Artikel](#) hatte ich über das Thema der globalen Fragilität aufgrund von Krieg, Schulden und Energieschwund geschrieben.

Dabei hatte ich die heutzutage größten Risiken umrissen (finanzielle und geopolitische) aber auch aufgezeigt, wie man sich am allerbesten vor diesen Risiken schützen kann. Natürlich ist physisches Gold dabei die ultimative Vermögensschutzanlage. Und die nächste große Aufwärtsbewegung am Goldmarkt lässt nicht mehr lange auf sich warten. Mehr dazu unten.

Bidens jüngster Besuch in der Ukraine und seine Zwischenstopp-Tour durch Europa haben bestätigt, dass es keinen Wunsch nach Frieden gibt, sondern nur nach Krieg. Mehr Unterstützung durch die USA in Form von Waffen und Geld für die Ukraine ist im Anmarsch. Was immer die USA auch diktieren, Europa folgt, ohne die Konsequenzen in Betracht zu ziehen.

Am Ende seiner Warschau-Rede bemerkte Biden mit Blick auf Putin: *"Um Gottes Willen, dieser Man kann nicht an der Macht bleiben."*

Hmmm...wohl kaum die Worte eines Friedensstifters...

China andererseits versuchte sich als Friedenstifter; letzten Freitag unterbreitete China Vorschläge, denen der Westen allerdings die kalte Schulter zeigte. Doch nicht nur das. Diese Woche veröffentlichte das chinesische Außenministerium zudem ein wichtiges politisches Dokument, das einen überaus scharfen Angriff auf die US-Hegemonie darstellt. Sein Titel lautet: "Die US-Hegemonie und ihre Gefahren".

Der Angriff beginnt gleich in der Einleitung:

"Seitdem die Vereinigten Staaten, nach 2 Weltkriegen und dem Kalten Krieg, zum mächtigsten Land der Welt geworden sind, verfolgen sie mit Nachdruck die Einmischung in die inneren Angelegenheiten anderer Länder, sie verfolgen, erhalten und missbrauchen Hegemonie, fördern Subversion und Infiltration und führen vorsätzlich Kriege, damit schaden sie der Internationalen Gemeinschaft."

Im Text werden nun alle Domänen der US-Hegemonie detailliert angegriffen, mit Schlagworten wie: Politik – Den starken Mann markieren, Militär – Grob fahrlässiger Einsatz von Gewalt, Ökonomie – Plünderung und Ausbeutung, Kultur – Verbreitung falscher Narrative.

Obwohl der Inhalt des Dokuments von jedem US-Politiker scharf zurückgewiesen werden dürfte, so bleibt es dennoch schwierig, die von China vorgebrachten Fakten in Abrede zu stellen.

Ich erwähne häufig, wie sehr ich Amerika und die Amerikaner mag, dass ich allerdings Schwierigkeiten habe, die politischen Strategien der Neocons zu akzeptieren, von denen die US-Politik dominiert wird.

Hier ist ein Auszug aus dem Fazit des chinesischen Dokuments:

"Zur Wahrung ihrer Eigeninteressen setzen sich die USA über die Wahrheit hinweg, indem sie ihre Macht einsetzen und die Gerechtigkeit mit Füßen treten. Diese unilateralen, egoistischen und regressiven hegemonialen Praktiken sorgen für wachsende, heftige Kritik und Opposition seitens der internationalen Gemeinschaft.

Staaten müssen sich gegenseitig respektieren und als gleichberechtigt behandeln. Große Staaten sollten sich in einer ihrem Status angemessen Weise verhalten und eine führende Rolle einnehmen im Streben nach neuen Modellen zwischenstaatlicher Beziehungen, die von Dialog und Partnerschaft geprägt sind und nicht von Konfrontation und Allianzbildung. China weist jede Form von Hegemonie und Machtpolitik zurück und lehnt Einmischungen in die internen Angelegenheiten von Staaten ab." (Hier der [Link](#) zum vollständigen Dokument.)

Dieses Fazit lässt sich erst einmal kaum kritisieren. Allerdings müssen wir uns auch in die Lage der USA und des Rests der Welt hineinversetzen und China aus dieser Perspektive betrachten – also ganz meinem Motto folgend, dass man erst drei Monde in den Mokassins anderer gelaufen sein muss, um über sie urteilen zu können.

China greift verschiedene Länder der Welt nicht durch Gewalt an, sondern setzt in erster Linie Investitionen und Handelsrouten ein, um die Welt zu dominieren, so z.B. die Neue Seidenstraße (engl.: Belt and Road Initiative). Das Land arbeitet darauf hin, 65% der Weltbevölkerung mit China zu verbinden, indem es ein Netzwerk aus Seestraßen und Landverbindungen aufbaut. Schon jetzt hat China schätzungsweise 1 Billion \$ für das Projekt ausgegeben, andere Gesamtschätzungen gehen aber von insgesamt 8 Bill. \$ aus. Höchstwahrscheinlich wird es Jahrzehnte dauern, um dieses Ziel zu verwirklichen, zudem könnte es sich aufgrund der rückläufigen Weltkonjunktur als zu kostspielig erweisen.

Klar ist zumindest, dass China weltweit massiv in Infrastruktur investiert – in Europa, Afrika und Südamerika. So kauft China z.B. Häfen in einer größeren Anzahl von Ländern auf. Darüber hinaus investiert das Land auch massiv in den globalen Rohstoffsektor.

Ein weiteres Problem, dass der Westen mit China hat, ist die Menschenrechtslage im Land.

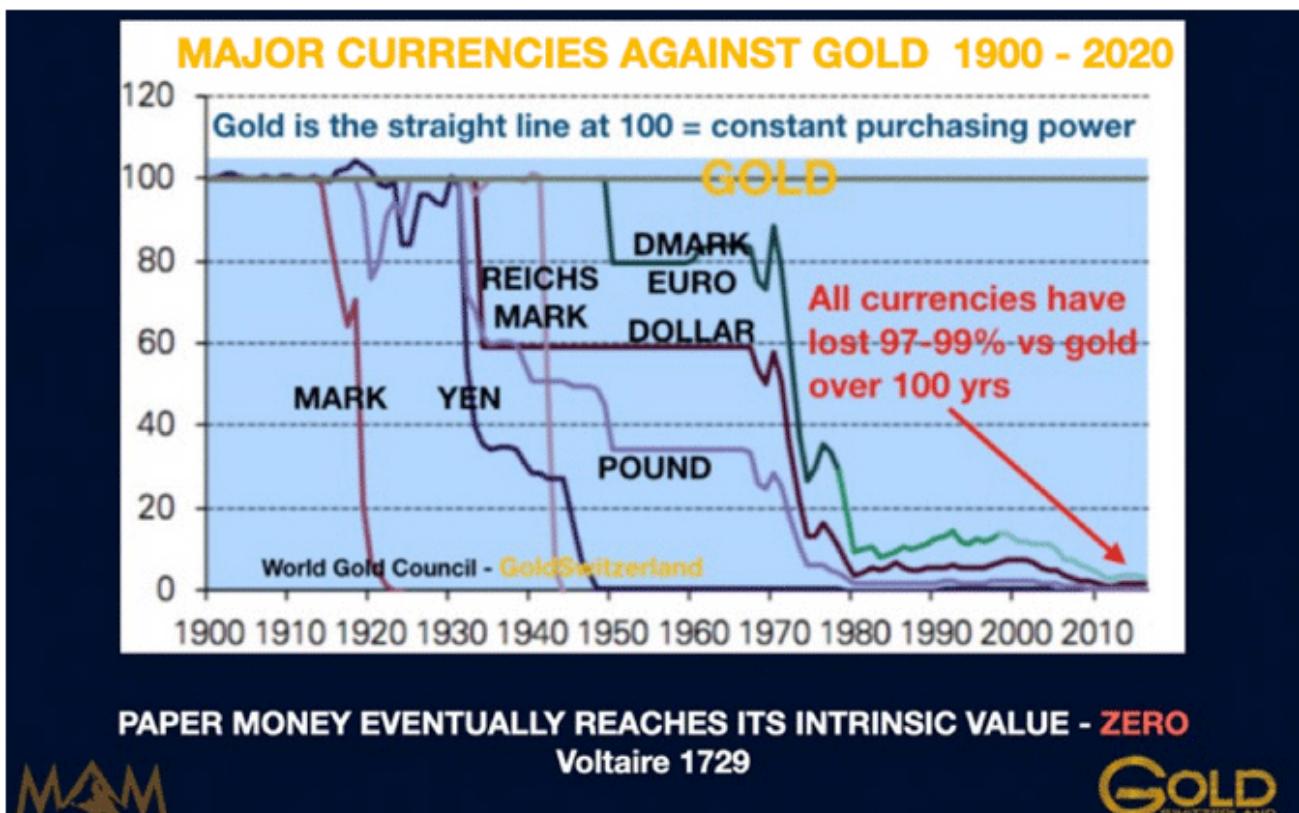
Wie dem auch sei, der Trend ist klar. Der Westen befindet sich in einem langfristigen strukturellen Abwärtstrend und die Verschiebung in Richtung China und dem Rest des Südens/ Ostens ist unausweichlich, wie ich in [meinem Artikel](#) "Während im Westen Schulden & Aktien implodieren, werden im Osten Gold & Öl explodieren" diskutiert hatte.

## Der strukturelle Verfall des Westens

Alle Weltreiche oder Imperien sind vergänglich, und genau das bekommen die USA und Europa gerade zu spüren.

Die finale Phase von Weltreichen (wie der Han-Dynastie oder dem römischen, mongolischen, ottomanischen, spanischen, britischen Reich) setzt sich immer aus denselben Bestandteilen zusammen. Einige davon sind:

1. Exzessive Verschuldung und Defizite
2. Währungszusammenbruch
3. Zusammenbruch der Vermögenswerte, wie auch Immobilien, Anleihen und Aktien
4. Finale Hyperinflation, gerade bei Nahrungsmitteln, Rohstoffen und Dienstleistungen
5. Kriminalität & Zusammenbruch von Recht und Ordnung
6. Hohe Kriminalität & Zusammenbruch von Recht und Ordnung
7. Morale Dekadenz
8. Soziale Instabilität & Zusammenbruch auf 2-3 Billionen \$ explodiert, wie ich in vielen Artikeln wie z.B. [die Segekl](#) erzähle. Verschuldung und Defizite
9. Kriege



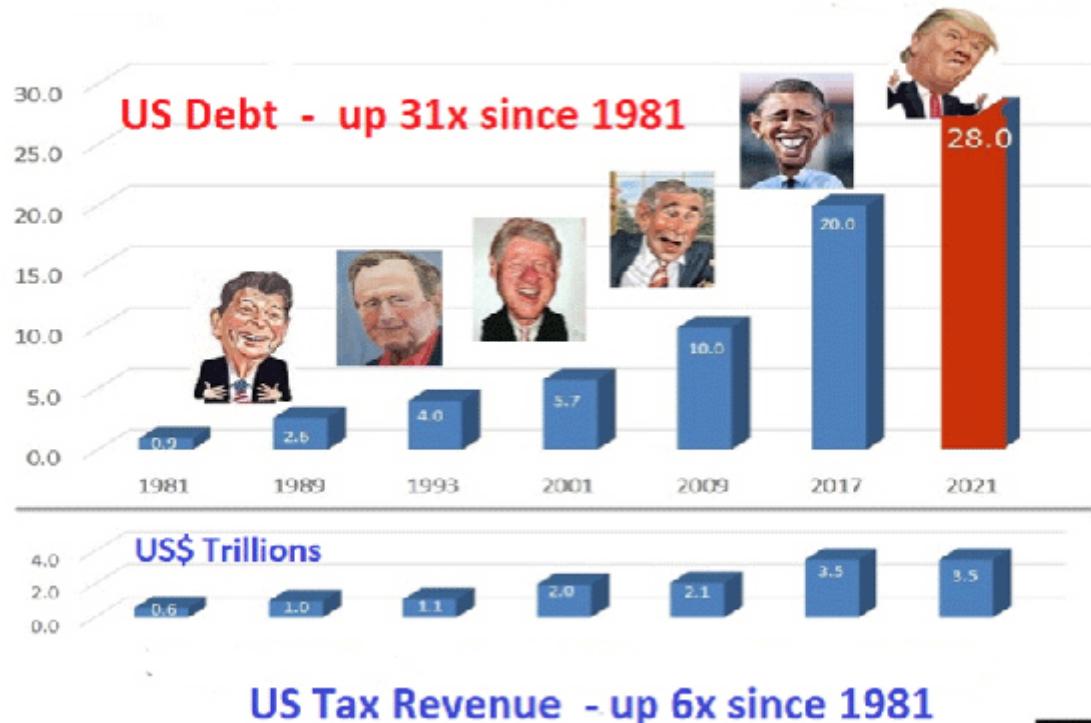
Selten sterben Weltreiche über Nacht. Dieser Prozess, der 1971 begann, könnte also weitere 5-10 Jahre brauchen. Da wir uns aber im Endstadium dieses Prozesses befinden, könnte alles auch auf einen Schlag geschehen.

Entwerfen wir also ein potenzielles Szenario für die nächsten 5-10 Jahre.

Einfach formuliert, wird es, mit Blick auf die 9 Punkte von oben, mehr vom Selben geben. Schulden und Defizite werden exponentiell ansteigen. Seit vielen Jahren zeige ich das Schuldenwachstum in den USA, das sich im Durchschnitt alle 8 Jahre verdoppelt, seitdem Reagan 1981 US-Präsident wurde.

Als ich am 6. Dezember 2016 einen Vortrag für Family Offices hielt, zeigte ich auch den folgenden Chart:

## USA - Chronic Deficits & Debt



Werbung

Seit 20 Jahren empfehlen wir aus Vermögensschutzgründen Anlagen in Gold und Silber. Aus unserer Sicht gab es nie eine Zeit, in der Edelmetalleigentum relevanter und zwingender notwendig war als heute.

Hören Sie eines der überhaupt besten Interviews mit Egon von Geyser. Bitte klicken Sie [hier](#)

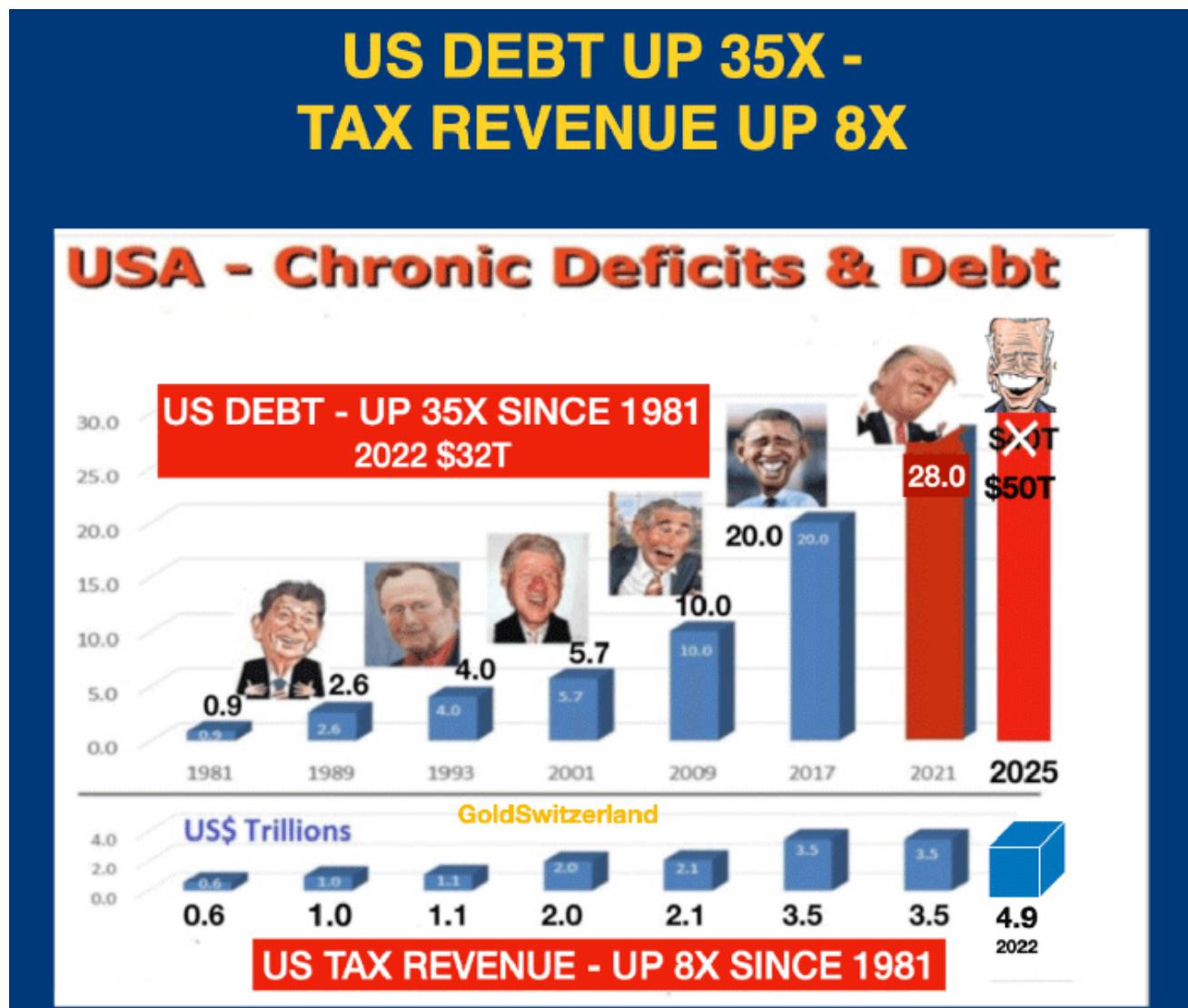


Never before have the alarm bells rung so loud in the world: We have a nuclear mix of unbounded money creation, an unbelievably fragile financial system, a collapse of the global economy and trade, and in addition we have a catastrophic pandemic that will not disappear.

Damals 2016 prognostizierte ich, dass die USA zum Ende der ersten Amtszeit Donald Trumps im Januar 2021 mit 28 Bill. \$ verschuldet wären und dann – vier Jahre später, 2025 – auf 40 Bill. \$ zusteuren würden.

Interessanterweise stand die US-Verschuldung im Januar 2021 dann bei 28 Bill. \$. Man muss kein Genie sein, um diese Zahl zu prognostizieren, weil es sich hierbei schlicht und einfach um die Hochrechnung eines seit 40 Jahren bestehenden Trends handelt. Trotzdem wüsste ich nicht, wer 2016 auch nur ansatzweise eine Verschuldung von 28 Bill. \$ prognostiziert hätte.

Vor einigen Jahren erhöhte ich meine 40 Bill. \$-Prognose für 2025 auf 50 Bill. \$, wie man im Chart unten sieht:



Wie also werden die USA innerhalb von 3 Jahren von 32 Bill. \$ Schulden auf 50 Bill. \$ kommen? Eben so, wie ein bankrottes Land unter einbrechenden Steuereinnahmen und explodierenden Ausgaben zusammenbrechen wird.

#### Der Weg ins Verderben für die USA & den Westen

Im Kontext eines einbrechenden Dollars sollte man immer Folgendes vor Augen haben:



- deutlicher Kostenanstieg für Krieg, Sozialausgaben und Renten. Bei einem Einbruch der Assets der Pensionsfonds wird es womöglich gar keine Renten mehr geben.
- Schuldenkollaps auf privater wie öffentlicher Ebene, wobei sich auch 2-3 Billionen \$ in Derivaten in Schulden verwandeln werden
- Alle Blasen-Assets wie Aktien, Anleihen und Immobilien, die allein durch Falschgeld gestützt sind, werden effektiv um 75-95 % schrumpfen.
- Banken und Finanzinstitutionen, die zuvor noch hunderte Billionen \$ gedruckter, also wertloser staatlicher Hilfe erhalten, werden untergehen.
- Im Rahmen von Hoch- oder Hyperinflation werden die Zinssätze auf mindestens 20% schießen, wahrscheinlich aber viel höher. Die Finanzierung von Billiardenschulden zu 20% + Zins wird natürlich mehr Geldschöpfung auf den Plan rufen. Die Federal Reserve und andere Zentralbanken werden jedenfalls die Kontrolle über den Zins verlieren, der nun von einem panischen Markt bestimmt werden wird...

### **Wird es einen globalen Atomkrieg geben?**

Wie die USA aktuell betonen, wird es kein uniformiertes US-Militär in der Ukraine geben. Russland und die Ukraine haben jeweils ca. 150.000 Soldaten verloren. Das Problem für die Ukraine ist, dass diese Zahl 50% der regulären Soldaten ausmacht, während es für die Russen 13% sind. Zudem ist ein Großteil der Waffen und Munition des Westens nicht verfügbar oder erheblich verspätet. Es gibt einfache keine freien Kapazitäten, um diese Versprechen einzulösen.

Aktuell sieht es so aus, als würde sich dieser Krieg bestenfalls zu einem ausgedehnten lokalen Konflikt entwickeln, auch wenn die Ukraine Probleme haben könnte, den Krieg fortzusetzen. Im Januar lag die Bevölkerungszahl der Ukraine bei 41 Millionen und bis heute haben schätzungsweise 14 Millionen Ukrainer das Land verlassen.

In einem Krieg dieser Art, zwischen zwei Supermächten, ist es unmöglich, den Ausgang vorherzusagen. Ein "Unfall" oder eine Operation unter falscher Flagge könnte ohne Weiteres den Beginn eines Nuklearkriegs auslösen. Vergessen Sie nicht: Wir haben es mit einem Krieg zwischen den USA und Russland zu tun. Käme es also zum Atomkrieg, dann richten sich die meisten Raketen gegen diese beiden Länder und potentiell gegen die Ukraine.

Sollte aber ein Nuklearkrieg über die Welt kommen, dann wäre alles möglich, denn einige Teile der Welt wären für Jahrzehnte zerstört. Aus diesem Grund sind Spekulation darüber auch nicht hilfreich.

### **Vermögenssicherung & CBDC**

Angenommen dieser Krieg bliebe ein lokaler Konflikt in Osteuropa, welche finanziellen Vorbereitungen sollten Menschen außerhalb der Kriegszone jetzt treffen?

Viele Länder planen die Einführung von Zentralbankendigitalgeld oder CBDC.

Da das derzeitige Geldsystem im Westen zusammenbricht, wird mit CBDC nur eine weitere Form des Fiat-Gelds präsentiert. Das schlimmste an CBDC ist aber, dass sie Staaten befähigen, ihre Bürger auszuspionieren und zu kontrollieren. Da die westlichen Staatsfinanzen implodieren, sind CBDC das perfekte System für womöglich sozialistische oder marxistische Ökonomien, die es in vielen westlichen Ländern wahrscheinlich geben wird.

Menschen, denen es frei steht wegzuziehen, wären vielleicht gut beraten, die stark überschuldeten USA und Europa (insbesondere die EU-Länder) zu verlassen.

Ein Land in Europa sticht aus politischer, ökonomischer und sozialer Sicht als das womöglich beste Land weltweit heraus. Das ist natürlich die Schweiz. Ja. Das betrifft mich ganz persönlich! Ich bin von Geburt aus Schweizer und glücklich, dass ich es bin. Ich wurde in Schweden aufgezogen und ausgebildet und mag Schweden ebenfalls.

Während die Schweiz aber ein sehr solides Land geblieben ist, ist es mit Schweden drastisch bergab gegangen. Schweden hat eine der höchsten Kriminalitätsraten in Europa. Die Tatsache, dass Europa in den letzten 10-15 Jahren seine Grenzen für Flüchtlinge aus vielen armen und vom Krieg zerrütteten Ländern öffnete, hat die schwedische Gesellschaft komplett verändert.

Nichts ist falsch an Immigration. Immigration hat es auf der Welt immer schon gegeben. Doch bis vor Kurzen

mussten Immigranten sich um sich selbst kümmern, ohne staatliche Hilfen. In vielen europäischen Ländern und besonders in Schweden erhalten ankommende Migranten kostenlos Unterkunft und Geld zum Leben. Für viele besteht kein Anreiz, zu arbeiten und Schwedisch zu lernen. Leider wird kein kleiner Prozentsatz der Männer kriminell, insbesondere im Drogenhandel. Tödliche Schießereien zwischen Immigranten sind heute leider an der Tagesordnung, während es vor 20 Jahren nicht einmal privaten Waffenbesitz gab.

Der beste Beweis für die Stabilität eines Landes und seiner Wirtschaft ist die Landeswährung.

Als ich Ende der 1960er als junger Mann in die Schweiz kam, kostete 1 Schweizer Franken 1,10 Schwedische Kronen. Heute kostet es 11,20 Schwedische Kronen, um einem Schweizer Franken zu kaufen. Die Krone hat also 90 % ihres Wertes in den letzten 50 + Jahren verloren. Der Schweizer Franken ist natürlich allen Währungen gegenüber stark geblieben. So hat beispielsweise der US-Dollar innerhalb von 50 Jahren ganze 80% gegenüber dem Franken verloren.

### **Die Überlegenheit des Schweizer Systems Wirtschaft und Politik**

Die Schweiz hat aber so viel mehr zu bieten als nur starke Währung und Wirtschaft, z.B.:

- niedrige Verschuldung, normalerweise keine Defizite
- die niedrigsten Kriminalitätsraten in Europa und der Welt (mit Ausnahme einiger Nahostländer). Sie ist eines der wenigen Länder, in denen man nachts sicher durch alle Städte laufen kann.
- Rechtsstaat
- Direkte Demokratie erlaubt der Bevölkerung, ein Referendum zu praktisch jedem Thema abzuhalten. Wird das Referendum von der Mehrheit angenommen, geht es in die Verfassung ein und kann nicht durch Regierung oder Parlament geändert werden – nur durch ein erneutes Referendum. Das ist völlig einzigartig auf der Welt. So wird es beispielsweise ein Referendum geben, um zu verhindern, dass die Schweiz bargeldlos wird.
- Während alle EU-Staaten sich für die Konfiszierung russischer Vermögensanlagen entschieden hatten, erklärte die Schweizer Regierung jetzt am Donnerstag: "Die Enteignung ohne Entschädigung von Privateigentum rechtmässiger Herkunft ist nach Schweizer Recht nicht zulässig.". Weiter hieß es: "Das Einziehen eingefrorener privater Vermögenswerte widerspricht der Bundesverfassung [...]", es verletzte zudem "internationale Verpflichtungen der Schweiz".
- Der Standard und die Qualität von allem ist sehr hoch – Dienstleistungen, Bau, Kommunikation etc.
- Die Schweiz hat zudem wunderschöne Natur und exzellentes Essen.

### **Risiko eines Krieges in Europa**

Einige Länder befürchten einen Krieg in Europa. Abgesehen von einem Atomkrieg, der global wäre, ist das Risiko eines Bodenkriegs mitten in Europa aus meiner Sicht minimal.

Russland wurde viele Male überfallen, die bekanntesten Beispiele dafür sind Karl XII von Schweden Anfang des 18. Jh., Napoleon Anfang des 19. Jh. und Hitler in den 1940ern. Von Russland hingegen ist nie eine ernsthafte Invasion in Europa ausgegangen. Das russische Interesse richtet sich hauptsächlich auf das eigene ehemalige Reich. Es gab einen kurzen Einmarsch in Finnland zu Beginn des 2. WK, der 3 Monate andauerte. Zudem wurden die Deutschen von den Russen am Ende des 2. WK zurück nach Berlin gedrängt.

Also: Aus meiner Sicht gibt es absolut keinen Grund, eine russische Invasion in Europa fürchten zu müssen.

### **Vermögensschutz & Gold**

Das eigene Vermögen gegen all die oben umrissenen Risiken abzusichern, ist absolut unumgänglich. Alle, die bei konventionellen Anlagen wie Aktien, Anleihen und Immobilien investiert sind, welche künstlich durch geschöpftes Falschgeld aufgebläht wurden, werden in den kommenden 5+ Jahren einen schweren Vermögenswerteinbruch erleben.

Wie eben schon erwähnt: Für alle, denen es möglich ist, in ein anderes Land zu ziehen, wären Länder außerhalb der USA und der EU die sicherste Option. Es ist wahrscheinlich, dass diese Gebiete die größten Probleme haben werden – im Bereich der Wirtschaft und des Finanzsystems aber auch sozial. In dieser Region wird die Schweiz eine wichtige Ausnahme bilden.

Auch Teile Südamerikas, wie Uruguay, dürften vielen dieser Probleme entgehen, doch leider gibt es in vielen

dieser Länder auch hohe Kriminalitätsraten. Viele US-Amerikaner leben in Zentralamerika, doch im Rahmen des kommenden Wirtschaftsabschwungs, werden viele Länder weniger sicher und auch ärmer werden. In Asien sind Länder wie Singapur und Thailand sehr gut; sollte es aber, nach einer möglichen Invasion Taiwans durch China, zu einem Konflikt zwischen den USA und China kommen, dann könnten auch diese Regionen prekärer werden.

Das Problem mit Australien und Neuseeland ist, dass auch diese Staaten stark verschuldet sind und große Vermögensblasen haben, insbesondere im Immobiliensektor. Die sozialistischen Politiken sind ebenfalls kein Plus. Das größte Risiko ist aber, dass diese beiden Länder im Fall eines Konflikts in Taiwan, mit Blick auf chinesische Ansprüche, zu sehr riskanten Gebieten werden könnten.

Viele Menschen ziehen heute aus steuerlichen Gründen nach Dubai. Auch Russen ziehen dahin, weil Dubai sie nicht sanktioniert. Das Problem mit den VAE ist, dass im Nahen Osten in regelmäßigen Abständen Konflikte ausbrechen.

Für alle, die aufgrund ihrer Arbeit oder aus familiären Gründen nicht wegziehen können, wäre eine zweite Staatsangehörigkeit ratsam.

Der wichtigste Vermögensschutz ist aber, seine Vermögensschutzanlagen außerhalb seines Wohnsitzlands zu halten.

Es gibt kein vollkommen sicheres Land in einer unsicheren Welt.

Das beste Asset für Investoren, die ihr Vermögen sichern möchten, ist physisches Gold gefolgt vom volatileren Silber. Gold- und Silberaktien haben furchtbare 35 Jahre hinter sich, gute Unternehmen dürften jedoch spektakuläre Ergebnisse liefern. Da die meisten Aktien über Depots und Broker innerhalb des Finanzsystems gehalten werden, bieten sie nicht dasselbe Maß an Vermögensschutz wie direkt kontrolliertes, physisches Gold.

Also: Meine eigene Präferenz wäre physisches Eigentum an Gold und Silber, über das ich direkte Kontrolle habe und das ich in kürzester Zeit abziehen oder verkaufen kann. Wichtig ist auch, dass man dabei mit einem Unternehmen zusammenarbeitet, das in der Lage ist, Ihre Metalle in kürzester Zeit zu transferieren, sollte die Sicherheitslage oder geopolitische Situation dies erforderlich machen.

Unser Goldtresor in den Schweizer Alpen ist die größte private Tresorlagereinrichtung der Welt, die zudem gegen Atomwaffen geschützt ist (was völlig einzigartig ist). Das ist etwas für größere Investoren. Wir lagern aber auch Gold in Zürich. Unsere zweite Präferenz ist dahingehend Singapur, mit den oben genannten Einschränkungen. Wir bieten zudem viele andere Tresorlagereinrichtungen in großen Teilen der Welt, und das kann, wie ich schon erwähnte, wichtig sein, falls sich die Situation in der Welt ändert und das Gold/Silber verlagert werden müsste.

Die Welt strebt jetzt auf schwierige Zeiten zu.

Denken Sie daran, dass Familie und Freunde Ihr wichtigstes Gut sind; sie sollten hoch geschätzt und umsorgt sein. Neben Familie und Freunden sind auch viele der besten Dinge im Leben kostenlos – wie Bücher, Natur, Musik und Sport.

*Beim bevorstehenden Zusammenbruch des Geldsystems wird dem Vermögenserhalt eine entscheidende Bedeutung zukommen. Gemessen in kollabierendem Papiergegeld können Gold und Silber unvorstellbare Höhen erreichen. Folgen Sie den inspirierenden Artikeln von Egon von Geyserz.*

© Egon von Geyserz  
[Matterhorn Asset Management AG](http://www.matterhornassetmanagement.ch)

Dieser Artikel wurde am 01. März 2023 auf [www.goldswitzerland.com](http://www.goldswitzerland.com) veröffentlicht.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/571838-10-Jahre-globale-Zerstoerung~-Bereiten-Sie-sich-vor.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).